

# „Mein Fenster für die Fasanerie“

Förderverein zeichnete Tierparkfreundin aus

WIESBADEN Bärbel Riemann heißt die Tierparkfreundin des Jahres 2007. Sie wurde anlässlich eines Treffens des Fördervereins Fasanerie ausgezeichnet. Riemann hat verschiedene Spendenaktionen für den Tierpark betreut, dabei 100 Führungen zu den Wölfen geleitet und ihr Honorar gestiftet.

## Auf Spenden angewiesen

Eine andere Idee der engagierten Tierfreundin: „Mein Fenster für die Fasanerie“. Wer will, kann ein Fenster oder eine Tür im denkmalgeschätzten Jagdschloss oder im Jugendbauernhof symbolisch erwerben und sich auf einer Spendertafel verewigen. Allein hier-

bei sind bisher schon 35 000 Euro zusammengekommen.

Geld, das der Förderverein brauchen kann. Denn die Sanierung des Hofguts ist und bleibt ein Großprojekt von 3,5 Millionen Euro. Trotz städtischer Unterstützung ist der Verein auf Spenden angewiesen. Ende des Jahres soll der Jugendbauernhof an die Stadt übergeben werden, im kommenden Jahr soll die Gastronomie im Jagdschloss wieder eröffnen. Und die nächsten Aufgaben warten schon auf die Tierfreunde: Die Kleinraubtiere brauchen möglichst bald ein neues Gehege. Vereinsvorsitzender Klaus Ries: „Ich schätze, dass wir nach 20 Jahren Förderverein einmal durch den Park sein werden.“